

Eingangsstempel	Bearbeitungshinweise	Vermerke der Hochschule: Matrikel-Nr. _____
		Bewerber-Nr. _____

Antrag auf Zulassung für das grundständige Studium

zum Sommersemester 20 _____ Wintersemester 20 ____/____
frühere Bewerbung: nein ja, zum SS / WS ____/____

Familiename, Geburtsname Vorname

Geschlecht männlich weiblich

Geburtsdatum Geburtsort

Staatsangehörigkeit Geburtsland

Straße, Hausnummer E-Mail (freiwillig)

PLZ, Wohnort Telefon (freiwillig)

Hochschulzugangsberechtigung:

Zu welchem Kreis gehört der Ort, in dem Sie die Hochschulzugangsberechtigung erworben haben? _____

Gewünschter Studiengang (**bitte unbedingt die genaue Bezeichnung gem. ANLAGE 1 eintragen**)

Eintrittssemester (ist nur einzutragen, wenn Sie die Zulassung in ein höheres Fachsemester beantragen. Nachweise über bisher erbrachte Prüfungsleistungen und die Bescheinigung über die Teilnahme an der studienfachlichen Beratung sind vorzulegen.)

1. Hilfsantrag (= an zweiter Stelle gewünschter Studiengang; wird beim Vergabeverfahren nachrangig behandelt)

2. Hilfsantrag (= an dritter Stelle gewünschter Studiengang; wird beim Vergabeverfahren nachrangig behandelt)

Auswahlverfahren

Gesamt-
note = _____

Ausländerrangliste

Rang HA _____

Rang 1. Hi. _____

Rang 2. Hi. _____

Zweitstudienbewerber

Rang _____

Anerkannter Härtefall

Rang _____

Bisherige Semester _____

Zweitstudium _____

HA _____

Eintr.Sem. _____

Vorwegausw. _____

1. Hi. _____

2. Hi. _____

Ableistung eines Dienstes:

Wehrdienst/Zivildienst/Entwicklungsdienst/Freiw. Soziales oder Ökologisches Jahr

von _____ bis _____

Berufsausbildung:

Erlerner Beruf: _____

Ausbildungszeit von _____ bis _____ = _____ Monate

Ausbildungsprüfung bestanden am _____

Sonstige Beschäftigungszeiten/Tätigkeiten:

(lückenlose Tätigkeitsnachweise sind beizufügen)

als _____ von _____ bis _____ = _____ Monate

als _____ von _____ bis _____ = _____ Monate

Gesamtdauer der Tätigkeiten einschließlich Berufsausbildung = _____ Monate

Angaben zur Hochschulvergangenheit:

Waren Sie bereits an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland eingeschrieben?

ja

nein

Falls ja:

Name/Ort der bisherigen Hochschule: _____

Studiengang: _____ Angestrebter Abschluss (z.B. Diplom, Bachelor) _____

Studienbeginn _____ Datum der Exmatrikulation _____ Grund der Exmatrikulation _____

Prüfungsanspruch verloren? ja nein

Nachfolgende weitere Studienzeiten bitte auf Extrablatt angeben.

Wie viele Semester waren Sie insgesamt an deutschen Hochschulen eingeschrieben? _____

davon Urlaubssemester _____, Praxissemester _____

Zweitstudium:

Wird dieser Antrag für ein Zweitstudium gestellt?

(Ein Zweitstudium liegt nur dann vor, wenn bereits ein Studium abgeschlossen wurde.)

ja

nein

Studiengang des Erststudiums _____ Abschluss _____

Note des Erststudiums: _____ Datum des Abschlusses: _____

Eine schriftliche Begründung für die Aufnahme eines Zweitstudiums ist beizulegen.

HZB-Note _____

HZB Datum _____

HZB Art _____

= _____ HJ

+ _____ HJ

- _____ HJ

= _____ HJ

Dienst _____

Sonstige WZ-Korrektur

Härtefallantrag/Antrag auf Auswahl nach Ortsbindung im öffentlichen Interesse/Antrag auf Nachteilsausgleich:

Im Hauptantrag wird die Zulassung im Rahmen der Härtequote nach § 12 HVVO beantragt.

ja

Es wird die Zulassung im Rahmen der Quote „Auswahl nach Ortsbindung im öffentlichen Interesse“ nach § 14 a HVVO beantragt.

ja

Nachteilsausgleich zur Verbesserung der Wartezeit nach § 11 Abs. 3 HVVO wird beantragt.

ja

Hinweis:

Diese Zusatzanträge sind ausführlich auf einem separaten Blatt zu begründen und die Angaben sind zu belegen (siehe auch II.4. der Erläuterungen zum Zulassungsverfahren). Ohne ausführliche schriftliche Begründung und Nachweise werden diese Anträge nicht bearbeitet!

Ich erkläre, dass

- alle Angaben richtig und vollständig sind
- mir die Zulassungsbestimmungen bekannt sind

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers

Härtefallantrag

gestellt _____

anerkannt _____

abgelehnt _____

Antrag auf Auswahl nach Ortsbindung im öffentl. Interesse

gestellt _____

anerkannt _____

abgelehnt _____

Antrag Nachteilsausgleich WZ

gestellt _____

anerkannt: + _____ HJ

abgelehnt _____

Dem Antrag liegt bei:

- Nachweis über Teilnahme am Orientierungstest (OT). *Ist nicht erforderlich bei einer Bewerbung in ein höheres Semester oder bei Zweitstudienbewerbern*
- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung
- aktueller, lückenloser Lebenslauf
- Ergebnis des Testes bzw. des Auswahlgespräches
- Nachweise über Berufsabschlüsse
- Nachweise über Wehrdienst/Ersatzdienst/freiw. soz. oder ökol. Jahr/Entwicklungshilfe

Bei Bewerbungen für den Studiengang BW/International Business zusätzlich:

- Fragebogen für das Eignungsfeststellungsverfahren + erforderliche Nachweise

Bei Zweitstudienbewerbern zusätzlich:

- Diplom-/Bachelorzeugnis + schriftliche Begründung über die Notwendigkeit des Zweitstudiums

Für Bewerbungen in höhere Semester zusätzlich:

- Nachweise über bisher erbrachte Prüfungsleistungen
- Bescheinigung über die Teilnahme an der studienfachlichen Beratung

Fotokopien müssen amtlich beglaubigt sein. Bitte keine Originale einsenden.

ANLAGE 1 zum Zulassungsantrag

	Studiengang	Abschluss
57	BW/Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	Bachelor of Science
59	BW/Einkauf und Logistik	Bachelor of Science
52	BW/International Business	Bachelor of Science
50	BW/International Marketing	Bachelor of Science
54	BW/Marketing	Bachelor of Science
55	BW/Markt- und Kommunikationsforschung	Bachelor of Science
60	BW/Personalmanagement	Bachelor of Science
62	BW/Ressourceneffizienzmanagement	Bachelor of Science
58	BW/Steuer- und Revisionswesen	Bachelor of Science
56	BW/Werbung	Bachelor of Science
61	BW/Wirtschaftsinformatik	Bachelor of Science
73	Elektrotechnik/Informationstechnik	Bachelor of Engineering
74	Maschinenbau/Produktentwicklung	Bachelor of Engineering
75	Maschinenbau/Produktionstechnik	Bachelor of Engineering
79	Mechatronik	Bachelor of Engineering
71	Technische Informatik	Bachelor of Engineering
76	Wirtschaftsingenieurwesen/General Management	Bachelor of Science
78	Wirtschaftsingenieurwesen/Global Process Management	Bachelor of Science
77	Wirtschaftsingenieurwesen/International Management	Bachelor of Science
65	Wirtschaftsrecht	Bachelor of Laws (LL.B)

Gewünschten Studiengang bitte unbedingt auf der 1. Seite eintragen.

Es kann nur 1 Zulassungsantrag eingereicht werden.

ANLAGE 2 zum Zulassungsantrag

Es besteht keine Auskunftspflicht! Dieser Antrag ist jedoch aufgrund der Verordnung des Wissenschaftsministeriums über die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen (Hochschulvergabeverordnung HVVO) in der derzeit gültigen Fassung notwendig.

Die einzelnen Daten werden nach der Verordnung des Wissenschaftsministeriums zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Studienbewerber, Studierenden und Prüfungskandidaten für Verwaltungszwecke der Hochschulen vom 28. August 1992 (kurz VpD genannt) in Verbindung mit § 4 Absatz 1 Ziffer 1 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) erhoben. Die Angabe einer Telefonnummer ist freiwillig.

I. Allgemeine Erläuterungen

1. Bitte den Antrag in Druckschrift vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen. Sie sind zur wahrheitsgemäßen Angabe der notwendigen Daten gemäß Hochschulvergabeverordnung (HVVO) und Landeshochschulgesetz (LHG) verpflichtet.
2. Der Antrag wird nur bearbeitet, wenn alle für die Vergabe notwendigen Unterlagen vollständig und fristgerecht bis zum **Bewerbungsstichtag (15. Januar für das Sommersemester, 15. Juli für das Wintersemester)** eingegangen sind.
Die Anmeldetermine sind unbedingt zu beachten, da diese Ausschlussfristen sind!
3. Bitte keine Originale, sondern nur **beglaubigte Fotokopien** beifügen.
4. Berufsausbildungs- und Tätigkeitsnachweise werden nur bis zum Tage ihres Ausstellungsdatums anerkannt. Darüber hinausgehende Zeiträume müssen durch neue Bescheinigungen nachgewiesen werden. Diese Nachweise sind bei der Immatrikulation vorzulegen.
5. **Deutsche, die eine Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben**, müssen dieses Zeugnis sowie eine Übersetzung in die deutsche Sprache in beglaubigter Fotokopie **und** eine Bescheinigung des Regierungspräsidiums Stuttgart, Abteilung 7 Schule und Bildung, Zeugnisanerkennungsstelle, Postfach 103642, 70031 Stuttgart, über die Gleichwertigkeit der Vorbildung mit Berechnung der Durchschnittsnote beifügen.
Entsprechendes gilt für Bewerber mit einer Hochschulzugangsberechtigung, die sich nicht auf das Land Baden-Württemberg erstreckt.
6. **Ausländische und staatenlose Bewerber** mit einer im Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung (außer EU-Staatsangehörige) müssen dieses Zeugnis sowie eine Übersetzung in die deutsche Sprache in beglaubigter Fotokopie **und** das Zeugnis des Ausländerstudienkollegs für die Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg, Brauneggerstr. 55, 78462 Konstanz, in beglaubigter Fotokopie beifügen.

II. Erläuterungen zum Zulassungsverfahren

1. Die Vergabe von Studienplätzen in den zulassungsbeschränkten Studiengängen geschieht nach der Hochschulvergabeverordnung (HVVO) in der jeweils neuesten Fassung.
2. Hilfsanträge werden nachrangig behandelt.
3. Unter die **Vorwegauswahl** fallen die Bewerber, die einen Dienst im Sinne von § 14 HVVO abgeleistet haben **und** unmittelbar vor oder während der o.g. Tätigkeit im genannten Studiengang an der jeweiligen Fachhochschule zugelassen wurden (Kopie des Zulassungsbescheides bitte beifügen). Die Vorwegauswahl gilt nur bis zum zweiten nach dem Dienstende durchgeführten Vergabeverfahren.
4. Ein **Härtefall** gem. § 12 HVVO liegt nur dann vor, wenn in der Person des Bewerbers so schwerwiegende gesundheitliche, soziale oder familiäre Gründe vorliegen, dass auch bei Anlegen besonders strenger Maßstäbe nicht zugemutet werden kann, auch nur 1 Semester auf die Zulassung zu warten. Eine ausführliche Begründung mit Nachweisen (z.B. ein ärztliches Attest) ist dem Antrag auf Anerkennung als Härtefall beizufügen. Finanzielle Umstände, die die sofortige Aufnahme des Studiums erfordern, oder Krankheit bzw. Pflegebedürftigkeit eines Elternteiles oder sonstiger Verwandter begründen i.d.R. keinen Härteantrag.
Ein im öffentlichen Interesse zu berücksichtigender oder fördernder Personenkreis gem. § 14 a HVVO ist gegeben bei Bewerberinnen und Bewerbern, die
 - a) wegen der Zugehörigkeit zu einem auf Bundesebene gebildeten A-, B- oder C- Kader eines Bundesfachverbandes des Deutschen Olympischen Sportbundes (Bescheinigung des Spitzenfachverbands) an die Trainingsmöglichkeiten am Studienort gebunden sind,
 - b) soziale Pflichten am Wohnort wahrnehmen, deren Erfüllung im besonderen öffentlichen Interesse liegt, insbesondere
 - Tätigkeit in herausgehobener Funktion in einer Einrichtung des Katastrophenschutzes oder Zivilschutzes;
 - Bestellung zum Bewährungshelfer, Vormund, Betreuer oder Pfleger im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuchs;
 - Bestellung zur Pflegeperson, zum Erziehungsbeistand oder Betreuungshelfer im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes;
 - Ausübung eines Mandats in einer kommunalen Vertretungskörperschaftund deren Wahrnehmung bei Zulassung an einem anderen als dem gewünschten Studienort nicht möglich wäre (Bescheinigung der zuständigen Stelle oder Einrichtung).